

hans haid Oktober 2003  
**PVA – INFO SPEZIAL I**

Liebe Freunde, Mitglieder und Mitarbeiter von  
PRO VITA ALPINA !

PRO VITA ALPINA – SPEZIAL will ich im Namen und für unser internationales Netzwerk als „Brief“ voraussichtlich dreimal im Jahr an unsere Mitglieder versenden. Weitere Exemplare erhalten diverse Medien, Institute und Interessierte. Vor allem liegt es mir am Herzen, damit die Kontakte zu vielen Freunden und Partnern in allen Teilen der Alpen zu leben. Vorerst und auch weiterhin will ich PRO VITA ALPINA – SPEZIAL per Post, teilweise als Beilage zu „PLANET ALPEN“ oder zu den PVA-Informationen zusenden; immer wieder auch per E-mail (soweit als möglich). Ich will damit den überaus wichtigen Informationsdienst von alpMedia (= CIPRA) über E-mail: [info@alpmedia.net](mailto:info@alpmedia.net) ebenso ergänzen wie die Nachrichten in PLANET ALPEN (E-mail: [planetalpen@gmx.at](mailto:planetalpen@gmx.at)) oder im ALPES MAGAZIN bzw. in ALP.

herzlich grüßt hans haid

### **Aktuelle ALPEN-Bücher:**

#### **Werner BÄTZING: Die Alpen. Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft.**

C.H. Beck, München, 2003 (2. aktualisierte und völlig neu konzipierte Fassung)  
Zweifelloos das allerwichtigste Alpenbuch, ausgewogen und bestens fundiert von den französischen Alpen bis Wien, vom Triglav zum Monte Saccarello, das kompetente Werk des Alpenforschers und Kulturgeographen. Alle weiteren Fachpublikationen über die Alpen werden nicht daran vorbeikommen, um dieses Standardwerk als Prototyp alpin-wissenschaftlicher Betrachtung, verbunden mit scharfen Analysen und Prognosen zur weiteren Entwicklung. Nicht zu vergessen: W. BÄTZING ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirates von PRO VITA ALPINA (siehe auch im Klappentext!).

#### **Werner BÄTZING: Kleines Alpen-Lexikon. Umwelt.Wirtschaft.Kultur.**

Beck, München, 1997  
Immer höchst aktuell. Alle wichtigen Alpendaten alphabetisch. Nach wie vor das Nachschlagewerk aus der Werkstatt des besten Alpenkenners bzw. Alpenforschers.

**Werner BÄTZING: Grande Traversata delle Alpi GTA.** Ein Wanderführer im Rotpunkt-Verlag, Zürich, 2003 in zwei Bänden. Teil I: der Norden, Teil II: der Süden  
Auf den Spuren von Werner Bätzing folgen wir der Kultur, der Geschichte, der Natur durch die Alpentäler und Höhen des Piemont. Die beiden reichbebilderten und bestens fundierten Bücher gelten als die „überzeugendsten Beispiele für einen umwelt- und sozialverträglichen Tourismus im gesamten Alpenraum“.

#### **Elfriede JELINEK: In den Alpen. Drei Dramen.** Berlin-Verlag, 2002.

Es ist eine große, eine poetische, eine zynische Abrechnung daraus geworden. Im Mittelpunkt steht die Verarbeitung einer der größten alpinen Katastrophen der Gegenwart. Am 11. November 2000 verbrennen in der Gletscherbahn von Kaprun 155 Menschen. Es ist wahrhaft eine „posttraumatische Farce“ (DIE ZEIT 16.4.2003). Abgehandelt wird auch das Monsterspektakel-Winterevent „Hannibal“ auf dem Gletscher oberhalb von Sölden, „eine Sauerei das Ganze“ (S. 55/56).

#### **Franziska WÜTHRICH (mit Beiträgen von Markus Lüthi und Jürgen Meyer): Lebenswelt Alpen sehen kennen verstehen (und) Alpen aktiv – Mit Gruppen auf Entdeckungsreise,** Sauerländer, Aarau, 2001 mit Schweizer Alpenclub.

Ein populärer Wegweiser zur Entstehung der Alpen, zum alpinen Klima, über alte und neue Alpenbilder, zum Arbeiten und zum Tourismus sowie zum Landschaftsschutz und über die Höhenstufen der Alpen mit leicht fasslichen Kommentaren und Hilfen. Sehr praxisnahe und sehr Schweiz-bezogen, aber alpenweit anwendbar. Ein wichtiges Alpenbuch !

**KULTURWEG ALPEN. Zu Fuß vom Lac Lemán ins Val Müstair.** Herausgegeben von den Naturfreunden Schweiz im Limmat-Verlag, Zürich, 2000 (2. aktualisierte Auflage)  
Rund 650 Kilometer Wanderweg. Zum tieferen Erfassen von Landschaft und Menschen. Von Walsern, Simmentalern, von uralten Flurnamen und neuer Kunst.

**Gerhard STÜRZLINGER: Kulturweg Alpen. Band 1 – Südroute Südtirol, Osttirol, Kärnten, Friaul, Slowenien, NÖ, Steiermark, Burgenland.** Pichler-Verlag, Wien, 2002.  
Herausgegeben von den Naturfreunden. Spannend mit dem Kulturgeografen Stürzlinger den ersten Teil des über 1.800 km langen Kulturweges „Alpen“ abgehen zu können. Als „einzigartiger Weitwandergenuß“ zu empfehlen.

**François MEIENBERG: Gratwegs ins Entlebuch. 19 Wanderungen im ersten Biosphären-Reservat der Schweiz.** Ein Wanderführer im Rotpunkt-Verlag, Zürich, 2002

Freilich gäbe es anzumerken, dass der einzige Schweizer Nationalpark zugleich auch ein UNESCO-Biosphären-Reservat wäre und damit der erste der Schweiz. Aber aktiv und bewusst sind die Leute im Entlebuch. Rührig und zu prachtvollen Wanderungen einladend, durch karge Landschaften, einsam, mit vielen Mooren und geheimnisvollen Stätten.

**KOMPASS. Großer Wander-Atlas ALPEN. Deutschland, Österreich, Italien.**

Kompass-Verlag, Rum bei Innsbruck, 2003  
Als erster Einblick und Zugang. Viel Hilfreiches kurzgefasst. „Alpen“ nur teilweise. Deutschland fast vollständig, Österreich in Ausschnitten. Von Italien nur der Norden. Von der Schweiz nichts und auch nichts von Frankreich und Slowenien. Aber das kann ja noch folgen.

**SCHÖNE AUSSICHT/BELLA VISTA. Der Blick auf die Berge von Segantini bis Weinberger / Visioni della montagna da Segantini a Weinberger.**

Kunst Meran / Merano arte, (Katalog einer Ausstellung), folio-verlag, Bozen, 2002

**Patrick BRAUNS: Die Berge rufen. Alpen. Sprachen. Mythen.** Verlag Huber, Frauenfeld Stuttgart Wien, 2002.

Kleine Sprachen-Geschichten über Berge, ein wenig über Mythen und über die vielen Alpensprachen. Leider ohne Bilder

**Matthias STREMLow: Die Alpen aus der Untersicht. Von der Verheißung der nahen Fremde zur Sportarena. Kontinuität und Wandel von Alpenbildern seit 1700.**

Verlag Haupt Bern Stuttgart Wien, 1998

**Giorgio HÖSLI/Kaspar SCHULER u.a.: Handbuch Alp. Handfestes für Alpleute. Erstaunliches für Zaungäste.** Verlag

Octopus, Chur, 1998

Köstliches, Wichtiges, Neues und Altes von „Leib und Leben des Rindviehs“, von Ziegen und Schafen, Hennen, Schweinen und den „Grenzen der Freiheit“ bis zum Donnergrölen und Alpenglöhnen.

**Michl EBNER: Der Berg als Lebensraum aus europäischer Sicht.**

Athesia-Bozen, 2002

Ein Berg- und Alpenbuch aus der Sicht eines europäischen Parlamentariers aus Südtirol in Brüssel. Vieles über die (verderbliche) Alpen- und Bergpolitik der EU. Zum „Absterbens-Amen?“

**DIE ALPEN. Ein Lesebuch.** btb 2000 (vorher 1996 bei Goldmann, München)

Kurze literarische Betrachtungen quer durch die Alpenliteratur mit Haller, Goethe, Hölderlin, Heine, Steub, Conrad Ferdinand Meyer, Karl Stieler, Ludwig Ganghofer usw.

Aber nichts aus dem französischen oder italienischen oder slowenischen oder rätoromanischen Kulturraum. Das kann ja noch kommen.

**DIE ERSTEN MENSCHEN IM ALPENRAUM von 50.000 bis 5.000 vor Christus.**

Verlag Neue Zürcher Zeitung / Walliser Kantonsmuseum, Sitten, 2002

(zuerst in französischer Sprache erschienen „Premiers hommes dans les Alpes“)

Freilich beschränkt sich dieser „Alpenraum“ fast ausschließlich auf die Schweiz, mit einem Beitrag über Aosta, aber es ist eine gründliche und naturwissenschaftlich abgesicherte Dokumentation als Begleitung zu einer Ausstellung des kantonalen Museum für Archäologie sowie des kantonalen naturhistorischen Museums von Sitten im Wallis. Die reichen Schweizer Funde belegen nachdrücklich die Rolle der Alpen für die Ur- und Frühgeschichte.

**Le dictionnaire encyclopédique des ALPES**

Das 1999 von André LEVY

([andre.levy@free.fr](mailto:andre.levy@free.fr)) initiierte Lexikon der Alpen soll im Frühjahr 2005 im französischen Verlag Glénat erscheinen. Im September wurde André Levy durch Sylvain Jouty ([sylvain@jouty.com](mailto:sylvain@jouty.com)) als Herausgeber abgelöst. Viele Alpen-Experten arbeiten an diesem Projekt mit.

Als **Nummer 8 von „PLANET ALPEN. Das neue Bild vom Lebensraum“** (c/o Gerhard LEEB, Mitterlingstraße 5, A-9500 Villach, E-mail: [planetalpen@gmx.at](mailto:planetalpen@gmx.at)) erschien der Tagungsband von zwei Veranstaltungen 2000 und 2001 im Schnalstal: **DER MANN AUS DEM EIS. Sein Lebens- und Kulturraum / L'uomo venuto dal ghiaccio. Il suo ambiente e la sua cultura.** 5. Jahrgang, 2002. Komplett zweisprachig deutsch/italienisch (ein Beitrag englisch/deutsch). Dokumentiert sind die wichtigsten Referate u.a. von Heide Göttner-Abendroth, Luigi Dematteis, Kurt Derungs, Hansi Platzgummer u.a. PVA-Mitglieder erhalten ein Exemplar mit Post als PVA-Info.

**Les ALPES. La géologie, les milieux, la faune et la flore, les hommes.** Armand Fayrand etc. Delachaux et Niestle, CH Lausanne / F Paris 1999

**DIE ALPEN. Eine Landschaft und ihre Menschen in Texten deutschsprachiger Autoren des 18. und 19. Jahrhunderts.**

Goldmann, 11/96. U.a. mit Texten von Albrecht von Haller, J. W. von Goethe, Heinrich Heine, Adalbert Stifter, Ludwig Steub, Conrad Ferdinand Meyer, Karl Stieler, Ludwig Ganghofer

**L'HOMME ET LES ALPES. cotrao**, Editions Glénat, Grenoble, 1992.

L'invention des Alpes, La découverte scientifique, L'alpinisme et le tourisme, L'aménagement des Alpes occidentales, L'industrie touristique, La société alpine, La nature et les hommes, La société villageoise, Terre de migrants, Artisanat et proto-industrie etc. (Mensch und Natur, Handwerk, Industrie, Erforschung durch Wissenschaft, Alpinismus und Tourismus, Raumplanung in den Westalpen)

**L'UOMO e le ALPI. Piemonte, Valle d'Aosta. Liguria, Provence-Alpes-Côte d'Azur, Rhône-Alpes, Genève, Valais, Vaud.** Vivaldi Editori, Torino, 1993 (italienische Ausgabe von „L'Homme et les Alpes“) Dokumentation einer Ausstellung

**Luigi DEMATTEIS: Alpinia. Testimonianze di cultura Alpina.** priuli & verlucca, Ivrea, 1982 (nicht mehr im Buchhandel !). Erstes umfassendes Buch über den gesamten Alpenraum; mit Kapiteln „L'Ambiente“ (Cartografia, Formazione geologica, Storia della vita, Morfologia alpina, Clima, Vegetazione, Fauna), „L'Uomo“ (Storia, Insediamenti, Opere, Attività, Arte, Tradizioni...), also „Umwelt“ (Kartografie, Geologie, Klima, Fauna,...) und „Mensch“ (Geschichte, Besiedlung, Traditionen, Kunst,...).

\*\*\*\*\*

**NACHRICHTEN:**

Ein EU-Interreg III B – Alpine Space-Projekt erstellt ein Wanderwege-Netz quer durch die gesamten Alpen auf fünf Routen unter dem Titel „VIA ALPINA“. Siehe dazu auch <http://www.via-alpina.com> (de/fr/it/sl/en) !

Für die Nummern II und III von PRO VITA ALPINA-SPEZIAL sind vorbereitet:

1. weitere Alpen- Literatur
2. Alpenzeitungen / Alpenzeitschriften
3. Kurzvorstellung von UNESCO-Biosphären-Reservaten in den Alpen (2 x Frankreich, 2 x Schweiz, 3 x Österreich, 1 x Deutschland)
4. Vorstellung von MODELL-Initiativen (Kultur, Bildung, Bio-Landwirtschaft etc.)

\*\*\*\*\*

**NEUE BUCHPROJEKTE von hans haid** (vgl. [www.cultura.at/haid](http://www.cultura.at/haid))

MYTHOS GLETSCHER in den Alpen (Studienverlag Innsbruck, Frühjahr 2004)  
MAGISCHE KULTE in den Alpen (Rosenheimer Verlag, Herbst 2004)  
NEUES LEBEN in den ALPEN (Böhlau-Wien, Herbst 2004)